



Haydnstraße 5  
Telefax (0662) 8072 - 3406  
Telefon (0662) 8072 - Dw

Zahl (bei Antwort anführen)	Sachbearbeiter/in	Dw*	Datum
KA/00/23189/2005/001	Hr. Dr. Fröhlich	2323	31.1.2005

Betrifft: Jahresbericht 2004

## AMTSBERICHT

Gemäß § 52 (5) Salzburger Stadtrecht bzw. § 53 (2) MGO hat das Kontrollamt spätestens drei Monate nach Ablauf eines Kalenderjahres dem Gemeinderat einen zusammenfassenden Jahresbericht über die Tätigkeit des Kontrollamtes vorzulegen.

### Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeine Ausführungen
2. Prüfberichte aus 2003, welche erst im Jahr 2004 zur Kenntnis genommen wurden
3. Im Jahre 2004 abgefertigte Prüfberichte
4. Projektkontrolle 2004
5. Im Jahr 2004 begonnene, aber erst 2005 abgeschlossene Prüfungen
6. Angebotsprüfungen der Bauwirtschaftskontrolle

7. Personalangelegenheiten
8. Weiterbildung
9. Ausstattung und Unterstützung des Kontrollamtes

## **1. Allgemeine Ausführungen**

Gleich dem Prüfprogramm wird der Tätigkeitsbericht nicht in Form eines Prüfberichtes, sondern als Amtsbericht mit Amtsvorschlag verfasst. Er ist ein zusammenfassender Rechenschaftsbericht über die vom Kontrollamt während eines Jahres geleistete Arbeit. Das Kapitel „Berichte aus 2004, welche erst im Jahr 2005 abgeschlossen wurden“, verbindet die Arbeiten des Kontrollamtes des Jahres 2005 mit dem Vorjahr.

Das Prüfprogramm 2004 wurde am 11.10.2004 im Kontrollausschuss zur Kenntnis genommen. Der Jahresbericht 2003 wurde mit 2.2.2004 erstellt, dem Kontrollausschuss am 11.10.2004 und dem Stadtsenat am 18.10.2004 vorgelegt. Der Gemeinderat genehmigte den Jahresbericht 2003 am 10.11.2004.

## **2. Berichte aus 2003, welche erst im Jahr 2004 zur Kenntnis genommen wurden**

Das Überschriftsdatum verweist auf die jeweilige Kenntnisnahme durch den Kontrollausschuss.

**17.5.2004**

**Verein „Österreichische Kinderfreunde, Landesorganisation Salzburg“,  
Gebärungsprüfung 2000 – 2002**

Geprüft wurden die finanzielle Lage, welche einen unauffälligen Gebärungsverlauf zeigte, und vor allem die von der Stadt geförderten Projekte „Soziokulturelles Stadtteilprojekt

KECK“, „Salzburger Ferienspiel“, „Ferienerholungsaktion“ und die „ARGE Mobile Animation Salzburg“. Der Durchschnittswert der Personalkosten ist in den letzten Jahren gesunken.

**23.2.2004**

**Verein „Salzburger Tiergarten Hellbrunn“, Prüfung der Gebarung auf Ordnungsgemäßheit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit in den Jahren 1999 – 2002.**

Der Kontrollausschuss hat den Bericht bereits am 15.12.2003 behandelt, ihn aber zur Klärung der Zahlungsflüsse im Zusammenhang mit der Ablöse des früheren Pächters zurückgestellt. Mit 15.1.2004 wurde eine Ergänzung zum Prüfbericht vom 30.6.2003 erstellt. Die Finanzlage des Tiergartens stellte sich als außerordentlich ernst dar. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bezifferten sich zum 31.12.2002 auf € 1,384 Mio. Die Zahlungsflüsse der Ablösezahlungen des Tiergartens und des neuen Pächters konnten vom Kontrollamt aufgeklärt werden.

**23.2.2004**

**Internationale Stiftung Mozarteum**

Die Überprüfung umfasste nur den subventionsempfangenden Teilbereich der Internationalen Stiftung Mozarteum, das ist das künstlerische Betriebsbüro (KBB). Für seine Veranstaltungstätigkeit verzeichnete das KBB im Geschäftsjahr 2001/2002 einen Verlust von € 434.132,13. Als Konsequenz daraus wurde die Veranstaltungstätigkeit reduziert. Trotz dieser Einschränkung anerkannte das Kontrollamt, dass das KBB noch immer zahlreiche subventionsbegründende Leistungen erbringt. Die Subvention der Stadtgemeinde lag 2001/2002 bei € 22.900,- und diente zur Gänze den Zielen der KBB. Im Prüfzeitraum konnten mit den von der Stadt gewährten Subventionen Veranstaltungen durchgeführt werden, die auf Grund des Verlustvortrages der KBB sonst nicht stattgefunden hätten.

### **3. Im Jahr 2004 abgefertigte Prüfberichte**

Das Überschriftsdatum gibt Auskunft über den Tag der Abfertigung des Berichtes.

**29.1.2004**

#### **Außerschulische Nutzung von Schulgebäuden und Schulliegenschaften**

Der Kontrollausschuss behandelte den Bericht am 26.4.2004. Zur Ermöglichung der Einhebung eines marktgerechten Entgeltes empfahl das Kontrollamt die Erstellung einer Kostenrechnung als Grundlage für die Berechnung der Miete für Schulräume und Turnhallen. Überprüft wurden weiters sämtliche Vermietungen für politische Veranstaltungen der Jahre 2000 – 2003.

**16.2.2004**

#### **Gesellschaft für darstellende und angewandte Naturkunde – Haus der Natur**

Der Kontrollausschuss nahm den Prüfbericht am 26.4.2004 zur Kenntnis. Die Prüfung gliederte sich in eine Gebarungsprüfung der Jahre 2000, 2001, 2002 und in eine bauliche Prüfung. Das Kontrollamt empfahl u.a. die Erstellung eines umfassenden Museumskonzeptes, eines Projekthandbuchs und eines Personalentwicklungskonzeptes. Der Baukörper wies einen dringenden Sanierungsbedarf bei Fundierung und Klimatisierung auf.

**23.3.2004**

#### **Prüfung der Fraktionsgelder 2003**

Der Kontrollausschuss beschloss den Prüfbericht am 17.5.2004. Vom Kontrollamt wurden sämtliche Belege und Abrechnungen aller Fraktionen eingesehen und geprüft. 2003 erhielten die 6 Fraktionen Förderungen um insgesamt € 415.200,-. Alle Ausgaben konnten exakt belegt werden. Die Darstellung der Gesamtentwicklung der Fraktionsförderungen durch die letzten 10 Jahre wurde vom Kontrollamt im Juli 2004 nachgereicht.

**14.4.2004**

**Salzburger Winterspiele 2010 GmbH**

Der Kontrollausschuss behandelte den Bericht am 15.11.2004 und stellte ihn bis zur Vorlage der ergänzend beauftragten Belegprüfung zurück. Die verbliebenen liquiden Mittel betragen nach Liquidierung der Salzburger Winterspiele 2010 GmbH vom 31.12.2003

€ 37.888,88.

**19.5.2004**

**KKTB- Baunebenkosten Kongreßhaus**

Der Prüfbericht wurde vom Kontrollausschuss am 11.10.2004 zur Kenntnis genommen. Für die Baunebenkosten lagen vorerst Beschlüsse in der Höhe von € 2.506.078,96 vor. Der Gemeinderat genehmigte am 10.12.2003 darüber hinaus Mehrkosten in der Höhe von € 453.663,12. Gleichzeitig wurde die Gesamtsumme von 50.224,195.69 zur Deckung der Errichtungs-, Bauneben-, Finanzierungskosten und des Zinsendienstes genehmigt.

**8.6.2004**

**Verein Friedensbüro, Gebarungsprüfung 2000 – 2003**

Der Kontrollausschuss beschloss den Prüfbericht am 13.9.2004. Das Kontrollamt empfahl die steuerrechtliche Prüfung der Verrechnung der „Workshops“ und die Fortsetzung der Erstellung der Projektabrechnungen. Die Zielerreichung der Vereinsprojekte und deren Nachvollziehbarkeit wurde vom Kontrollamt bestätigt.

**14.7.2004**

### **Verein „Literaturhaus Eizenbergerhof“**

Der Kontrollausschuss befasste sich mit dem Prüfbericht in seiner Sitzung am 15.11.2004. Der Verein wies im Prüfzeitraum 2000, 2001, 2002 und 2003 einen unauffälligen Gebarungsverlauf auf. Ziel des Literaturhauses muss sein, auf ausgeglichene Ergebnisse zu achten und ein betriebsnotwendiges Eigenkapital zu bilden. Im Prüfzeitraum wurde der Verein von der Stadt jährlich mit rd. € 300.000,- gefördert.

**15.7.2004**

### **Verkehrsaufschließung Gewerbegebiet Schallmoos**

Der Kontrollausschuss beschloss den Prüfbericht am 6.12.2004. Die in den Jahren 1997 – 2000 durchgeführten Straßen- und Kanalbaumaßnahmen wurden in drei Bauabschnitten erstellt. Bei allen drei Bauabschnitten sind die Geh- und Radwege entsprechend der ursprünglichen Planung und Ausschreibung größtenteils noch nicht fertig gestellt. Aus Gründen von Nicht-Bebauung einzelner Gewerbeliegenschaften sind noch Anliegerleistungen aus dem Titel der Straßen- und Gehsteigerstellung offen.

**24.9.2004**

### **Salzburger Jazz-Herbst**

Der Kontrollausschuss nahm den Prüfbericht am 24.1.2005 zur Kenntnis. Zur Standortsicherung wird das Festival von der Amtsstelle für Wirtschaftsförderung subventioniert. Der Salzburger Jazz-Herbst ist ein Projekt der „vienna-entertainment“ und erhielt 2002 und 2003 eine jährliche Subvention der Stadtgemeinde von rd. € 72.000,-. Vom Kontrollamt wurden die vorgelegten Belege einer Verwendungskontrolle unterworfen. Die Subvention der Stadtgemeinde diene der Zielerreichung des Jazz-Herbstes.

**6.12.2004**

### **Die Errichtung eines Spaßbades auf den Bolarring-Gründen**

Der Kontrollausschuss hat den Prüfbericht noch nicht behandelt. Für die Errichtung des Spaßbades wurden von der Stadtgemeinde Gesamtprojektkosten in der Höhe von € 492.693,25 aufgewendet. In keinem Abrechnungsvorgang wurde eine Überschreitung der mit den jeweiligen Firmen vereinbarten Gesamtbrutto-Auftragssummen für erbrachte Leistungen festgestellt. Ein Prüfungsschwerpunkt war die Vergabe von Dienstleistungen und Aufträgen.

**13.12.2004**

### **Salzburger Kulturvereinigung, Rechnungsjahre 2001 – 2003**

Der Prüfbericht wird nach Einholung der Stellungnahme dem Kontrollausschuss vorgelegt. Die Ertragslage der Kulturvereinigung hat sich ab 2002 besorgniserregend verschlechtert. Das Kontrollamt empfahl dem Verein eine Organisationsberatung in Anspruch zu nehmen, um so die Buchhaltungsaufzeichnungen und das Kartenbüro effizienter und transparenter zu gestalten.

**22.12.2004**

### **Kulturfonds der Landeshauptstadt Salzburg – Gebarungsprüfung „Neuer Fonds“, Ergänzung gem. § 35 (5) GGO**

Die Prüfung umfasste vor allem die Neustrukturierung des „Neuen Fonds“, die Gebarungen der Rechnungsjahre 2002 und 2003, die Zuwendungen der Stadtgemeinde, die Vermögensrechnung und die Vergabe von Förderbeiträgen bzw. Preisen der Jahre 2003 und 2004.

#### **4. Projektkontrolle**

Mit Beschluss vom 4.7.2001 hat der Gemeinderat das Kontrollamt mit der Projektkontrolle beauftragt. „Bei Bauvorhaben der Stadtgemeinde Salzburg mit einem geschätzten Bauvolumen von über € 1,45 Mio und bei sonstigen Projekten, Lieferungen und Leistungen mit einem geschätzten Auftragswert von über € 0,73 Mio ist eine Projektkontrolle durch das städtische Kontrollamt durchzuführen“.

Das Überschriftsdatum gibt Auskunft über den Tag der Abfertigung der Stellungnahme.

**26.1.2004**

#### **Umbau und Sanierung des Feuerwehrhauses der freiwilligen Feuerwehr Salzburg, Löschzug Gnigl, Freyhamerstraße 1.**

Die bautechnische Beurteilung des Projektes erstreckte sich auf das technische Funktions- und Raumprogramm, die bauliche Abwicklung, die Kosten und die begleitende Kontrolle.

**8.4.2004**

#### **Platzgestaltung Max-Reinhardt-Platz**

Die Stellungnahme des Kontrollamtes umfasste die Punkte Projektmanagement, bauwirtschaftliche Beurteilung, Finanzierung und den Terminplan.

**10.12.2004**

#### **Projektkontrolle Musikschulwerk**

Die vorgesehenen Gesamtkosten des nunmehrigen Projektes an der Schwarzstraße 49 belaufen sich mit 10.12.2004 auf rd. € 5,2 Mio. Die Stellungnahme des Kontrollamtes beinhaltet die Punkte Finanzierung, Vergaberecht, Standortfrage, Raum- und



inhaltet die Punkte Finanzierung, Vergaberecht, Standortfrage, Raum- und Funktionsprogramm, Ausstattung, Folgekosten und begleitende Kontrolle.

## **5. Im Jahr 2004 begonnene aber erst im Jänner 2005 abgeschlossene Prüfungen**

Das Überschriftsdatum verweist auf den Tag der Abfertigung des Berichtes.

### **5.1.2005**

#### **Salzburger Jugendherbergswerk, Investitionszuschuss und Gebarung 2003**

Die städtische Subvention in der Höhe von € 30.000,- wurde für die Sanierung des Eduard-Heinrich-Hauses gewährt, welches im Rahmen der Gesamtbilanz des Salzburger Jugendherbergwerkes einen eigenen Rechnungskreis bildet. Die Gebarungsprüfung beschränkte sich auf den Rechnungskreis Eduard-Heinrich-Haus. Die Verwendungskontrolle trug dem Auftrag des Sozialausschusses Rechnung, wonach die Subvention nur für Investitionen in Nassräumen, Fensteraustausch und Wärmeschutzmaßnahmen verwendet werden durfte.

## **6. Angebotsprüfungen der Bauwirtschaftskontrolle**

Neben der amtswegigen Prüfung von Bauendabrechnungen und den beauftragten Bauprüfungen nimmt die Angebotskontrolle breiten Raum in der Arbeit des Kontrollamtes ein. Ausgangspunkt für die Angebotsprüfung ist die gemäß § 50 (3) MGO den Dienststellen des Magistrates auferlegte Verpflichtung, alle Niederschriften über Angebotseröffnungen sowie die Bauendabrechnungen unverzüglich dem Kontrollamt zu übermitteln. Die Angebotskontrolle beinhaltet die Einsichtnahme bzw. Prüfung von Angebotsniederschriften und damit die zusammenhängenden Rückfragen und Erhebungen. Im Rahmen der laufenden Angebotsprüfung wurden Angebotsniederschriften und Vergabevorschläge vorrangig der Mag. Abt. 6,7 und 10 geprüft.

Die beiden Bauwirtschaftsprüfer des Kontrollamtes prüften stichprobenweise über 110 Angebotsniederschriften. Ebenso wurden die 6 eingelangten Bauendabrechnungen der Mag. Abt. 6/02 – Kanal- und Gewässeramt, eingesehen. Die stichprobenweise Prüfung umfasste Angebotsniederschriften der MD/06 und der Mag. Abt. 6/01, 6/02, 6/03, 6/04, 6/05, 8/04, 10/01 und 7/01.

## **7. Personalangelegenheiten**

Im Stellenplan 2004 waren im Kontrollamt unverändert 12 Planstellen vorgesehen und zwar 5 A, 5 B und 2 C Planstellen. Die freie Prüferplanstelle wurde mit 15.4.2004 mit SR Mag. Peter Oberrauch besetzt. Neben dem Leiter und zwei Sekretärinnen verfügte das Kontrollamt somit wiederum über 9 Prüferinnen und Prüfer.

## **8. Weiterbildung des Personals**

Zur Vertiefung des Fachwissens wie auch zur Fortbildung der Prüferinnen und Prüfer wurden von den Bediensteten des Kontrollamtes folgende Veranstaltungen besucht:

### **Tagungen des Städtebundes**

#### **100. Sitzung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten**

Die Tagung fand am 12. und 13.5.2004 in Linz statt. Folgende Themen wurden behandelt:

- Gegenwart und Zukunft der Institutionen der öffentlichen Kontrolle
- Kontrollämter-Informationsdatenbank und Portal der öffentlichen Kontrolleinrichtungen

## **101. Sitzung des Fachausschusses für Kontrollamtsangelegenheiten**

Die Tagung fand am 12. und 13.10.2004 in Wels statt. Folgende Themen wurden behandelt:

- Technik- und Baumanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Auskunftspflicht der Rechnungshöfe und Kontrollämter

### **Seminare des KDZ**

- „Zeitgemäße Prüfungsarbeit“ am 25.5.2004 in Salzburg
- „Bilanzen lesen – Beteiligungen steuern“ von 31.3.2004 – 1.4.2004 in Bruck an der Mur
- „Umsatzsteuer“ am 14.10.2004 in Salzburg

### **Seminare des Magistrates**

- EDV-Schulung über den elektronischen Vergabeakt 2000 am 16.11.2004

Ing. Gerhard Füchtner hat eine 2-semesterige Fachausbildung zum „Projektmanager-Bau“ erfolgreich abgeschlossen.

## **9. Ausstattung und Unterstützung des Kontrollamtes**

Der Dienstgeber unterstützte im Berichtsjahr die Arbeit des Kontrollamtes, indem er die Neuausstattung eines Büroraumes ermöglichte. Anzumerken ist, dass die Dotierung der Amtsausstattung extrem reduziert wird, was 2005 ein großes Problem darstellt, da trotz der vorgesehenen Übersiedlung in das Rathaus nur mehr € 500,- vorgesehen sind. Der Ergebnisbericht der Aufgabenreform führt zur Produktgruppe Kontrollamt aus, dass bei den geringen Sachkosten keine Einsparungsmöglichkeiten mehr gesehen werden.

Dank und Anerkennung für gute Zusammenarbeit sowie für die Unterstützung in Sachfragen geht an alle geprüften Abteilungen und Ämter, insbesondere an die Magistratsdirektion bei Rechtsfragen.

Zusammenfassend erstattet das Kontrollamt den **Amtsvorschlag**:

Der Gemeinderat möge den Jahresbericht 2004 über die Tätigkeit des Kontrollamtes zur Kenntnis nehmen.

Der Bürgermeister:

Der Kontrollamtsdirektor:

.....

.....

**Ergeht an die Magistratsdirektion 4-fach mit der Bitte um Vorlage!**